

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 6. [1908]

DESSAUERSTRASSE 19, d. 5. 6.

Dessauer Straße

Lieber Freund,

Mit der Uebersendung Deines Romans hast Du mir eine große Freude gemacht. Ich werde sofort die Lektüre beginnen und danke Dir einstweilen herzlichst für

→Der Weg ins Freie. Roman

5 Buch und Widmung.

→Der Weg ins Freie. Roman,

→Der Weg ins Freie. Roman

Von allen Seiten hoere ich hier in den waermsten Ausdrücken von Deinem neuen Werke sprechen. Die Feuilletons von Salten und Auernheimer haben das Buch in Wien aufs beste eingeführt. Du scheinst also diesmal auf einen großen Erfolg rechnen zu dürfen und ich wünsche und hoffe, daß diese Erfolgs-Aussichten sich glänzend erfüllen moegen.

→Der Weg ins Freie, Felix Salten, Raoul Auernheimer, →Der Weg ins Freie. Roman

Wien

10 Hoffentlich geht es Dir und Deiner Frau gut. Ich vermute, daß Ihr von Eurer Reise schon zurück seid, und denke mir, daß sie sehr interessant gewesen sein muß. Ich wünsche Euch frohe Feiertage und bin mit vielen herzlichen Grüßen an Euch Beide

→Olga Schnitzler, →Olga Schnitzler

→Olga Schnitzler

→Olga Schnitzler

15 [hs. Goldmann:] Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 760 Zeichen

Handschrift Schreibkraft: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Paul Goldmann: blaue Tinte, deutsche Kurrent (Schlussformel und Unterschrift)

Schnitzler: mit Bleistift »Goldmañ« vermerkt

3 Roman ] Die fehlende Datierung auf das Jahr 1908 gelingt durch implizite Kriterien. Goldmann wohnte ab dem Frühjahr 1900 und höchstens bis Anfang 1909 in der Dessauerstraße (ab 1909 wird er in Berliner Adressbüchern als am Schöneberger Ufer wohnhaft verzeichnet). In dieser Zeit erschienen nur zwei Romane: Frau Bertha Garlan (1901) und Der Weg ins Freie (1908). Nur für den zweiten Titel schrieben Salten und Auernheimer Rezensionen.

7 Salten ] Felix Salten: Schnitzlers Wiener Roman. In: Die Zeit, Jg. 7, Nr. 2.042, 30. 5. 1908, Morgenblatt, S. 1–2.

7 Auernheimer ] Raoul Auernheimer: Der Weg ins Freie. In: Neue Freie Presse, Nr. 15.728, 3. 6. 1908, Morgenblatt, S. 1–3.

11 Reise ] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 8. 5. 1908

### Erwähnte Entitäten

Personen: Raoul Auernheimer, Felix Salten, Olga Schnitzler

Werke: Der Weg ins Freie, Der Weg ins Freie. Roman, Die Zeit, Frau Bertha Garlan. Roman, Neue Freie Presse, Schnitzlers Wiener Roman

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Schöneberger Ufer, Wien